

## Vortreffliches Dungsatz.

Magnesia-Chlorur, bei ganzen Wagenladungen von 170 Wiener Centner fl 2 $\frac{1}{2}$ , per Wiener Centner franco Bahnhof Laibach gelegt; ferner

**zwei Paar gesunde, verwendbare Zugpferde**

aus gutem Stall sind wegen Mangel an Verwendung preiswerth zu verkaufen.  
Wo? sagt die Expedition dieses Blattes. (331-3)

Med. & Chir.

**Dr. Jos. Vošnjak,**

Mag. der Geburtshilfe,  
prakt. Arzt

in **Laibach,**

Jakobsplatz im Virantschen Hause, 1. Stock.

Ordinationsstunden von 11 bis 12  
Uhr Vormittag und von 3 bis 4  
Uhr Nachmittag. (214-8)

**Portier, Krankenwärter**

und **Wärterinnen**

werden für das königliche allgemeine **Krankenhaus in Portoré**

unter günstigen Bedingungen aufzunehmen gesucht.

Nähere Auskunft ertheilt die Dienstmann-Institut-Direction. (1)

In der Kanzlei der Direction ist ein

**seidener Regenschirm**

stehen gelassen, dessen Eigenthümer denselben in Empfang nehmen wolle.

## Wilhelmsdorfer MALZ-Extract

nach Dypolzer u. Heller,  
Prof. an der Wiener Klinik,  
nicht mit der **HOFF-  
schen Charlata-  
nerie** zu verwechseln,  
**besser als alle an-  
deren** jetzt im Handel vor-  
kommenden Malzextracte.

Auf Ausstellungen prämiirt.  
Für Abzehrende, Schwache, besonders  
**Brust-, Lungen- und  
Halskranke.**

NB. Wohlgeschmeckender Ersatz des schwer  
verdautlichen **Leberthranes**  
nach Professor **Niemeyer** in  
Tübingen, nebst **Skoda** Deutsch-  
lands bedeutendster Lungenklinik.  
(1. Qualität 50, 75, 85 Kr., fl. 1, 10;  
2. Qualität 30, 45 Kr.)

Anerkennung.

„Da Ihr Malzextract so wie Ihre Bon-  
bons und Chocoladen bei meiner brust-  
kranken Frau vortrefflich wirken,  
so u. s. w.“ **Tausek,**  
I. I. Respicient in Lofer bei Salzburg.

Depots für Laibach:

Bei Frau Apoth. **A. Eggenber-  
ger** (vorm. **Schenk**), Kundschafplatz  
— bei Herrn **Johann Perdan**  
und bei Herrn Apotheker **Erasmus  
Birschtz.**

Wilhelmsdorfer Malzproducten-Fabrik  
v. **Jos. Küfeler & Co.**  
(Wien). (2638-15)

Anerkannt solide 44-12  
**Geschäftshäuser,**

welche eine Agentur für uns übernehmen  
wollen, werden ersucht ihre Offerte einzusenden.

**Rothschild & Comp.,**  
Wien, Opernring 21.

(339-2) Nr. 569.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird  
kund gemacht:

Es seien die ersten zwei Termine der  
mit Edict vom 15. November v. J., Z.  
4835, bekannt gegebenen exec. Feilbietung  
der Realität des Matthäus Sterle von  
Unterpölland Haus-Nr. 9, einverständlich  
übergangen worden, daher zum dritten  
Termine am

19. Februar 1872,

Vormittags 10 Uhr, geschritten wird,  
wobei die Realität auch unter dem Schät-  
werthe per 1600 fl. hintangegeben wird.

Unter Einem wird den unbekanntem  
Tabulargläubigern Anton, Lukas und  
Helena Sterle von Pölland erinnert, daß  
ihren als Curator zur Empfangnahme  
der Rubriken und Wahrung ihrer Rechte  
Herr Gregor Pach von Laas bestellt wor-  
den sei.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten  
December 1871.

## 300 Eimer Wein

meist 1871er Fehung, rother, weisser, früher Zelenka- und Kraljevina,  
vorzüglichster Qualität sind in den Gütern Botinec-Rakitje, ein und eine halbe  
Stunde von der Eisenbahnstation Zapresic entfernt, zu verkaufen.

Dieselbst sind auch einige Eimer 22<sup>o</sup> echter Slivovic zu haben.  
Anfrage bei der

**Güterverwaltung zu Rakitje,**

(270-3)

Post Pobjusjed, in Kroatien.

## Kundmachung.

Mehrere, auf der Bahn als gefunden abge-  
gebene Gegenstände, deren Eigenthümer nicht  
zu eruiren sind, werden **am 17. d. M.**  
um 10 Uhr Vormittags im Vorstandsbureau  
veräußert werden.

**Südbahnstation Laibach,**

am 11. Februar 1872.

(335-2)

Eine schon gebrauchte, jedoch im  
besten Zustande befindliche

## Brückenwage

von 50 bis 80 Centner Tragfähigkeit  
wird zu kaufen gesucht. (297-3)

Näheres im Zeitungs-Comptoir.

## In Oesterreich

haben die wirtschaftlichen Verhältnisse einen nie geahnten Aufschwung genommen: Die Eisenbahnen weisen immerfort größere  
Einnahmen aus, die Banken machen glänzende Geschäfte und der Verkehr nimmt immer größere Dimensionen an; das Alles kommt in  
den lebhaften Bewegungen des Geldmarktes zum Ausdruck. — Wer diese Bewegungen aufs Beste benützen will, der wende sich an das

**Bank- und Börsengeschäft**

**VON CARL STEIN,**  
Wien I., Tiefer Graben 17.

Filliale und Wechselstube in Brünn:  
(267-3) Stadt, Adlergasse 11.

Die vierte ordentliche

## Generalversammlung der Actionäre

der

## Laibacher Gewerbebank

findet

**Dienstag den 5. März 1872, Abends 5 Uhr,**

im Bureau der Gewerbebank statt.

### Tagesordnung:

- Bericht der Direction;
- Bericht des Revisions-Ausschusses;
- Beschlussfassung über Verwendung des Gewinnes;
- Antrag der Direction auf Liquidirung der Laibacher Gewerbebank (Fusion mit der steiermärkischen Escompte-Bank);
- Wahl des Liquidations-Ausschusses (§ 94 der Statuten) eventuell von drei Directoren (§ 35 der Statuten) und des Revisions-Ausschusses (§ 29 der Statuten).

Diejenigen Herrn Actionäre, welche ihr Stimmrecht ausüben wollen, haben im Sinne des  
§ 19 der Statuten ihre Action-Interims-Scheine bis längstens **27. Februar l. J.** bei der Gewerbe-  
bank-Kasse zu hinterlegen.

Laibach, am 31. Jänner 1872.

(232-3)

Direction der Laibacher Gewerbebank.